

Ordensspitäler leben Werte

Die Oö. Ordensspitäler – so laufende Umfragen – haben ein sehr hohes Ansehen und positives Image in der Bevölkerung. In den Ordensspitälern wird Spiritualität am Krankenbett erlebbar gemacht, die Krankenhausseelsorge ist stets Teil des Ganzen. Jedes Ordensspital ist eingebettet in seinen besonderen Trägerauftrag, alle aber haben ein Ziel: ganz für den Patienten da zu sein.

Moderne Ordensspitäler haben christliche Wurzeln, entscheidend wichtig sind ihnen das spirituelle Leben, die positive Haltung zum christlichen Menschenbild und eine kirchlich geprägte Kultur in ihren Häusern.

Oberösterreichische **Ordensspitäler** – an der **christlichen Nächstenliebe** orientiert.

„Dem Leben dienen“

Dieser Leitsatz der Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH umfasst drei entscheidende Kernaufgaben der Oö. Ordensspitäler:

- ▶ **modernste medizinische Qualität**
- ▶ **menschliche Zuwendung**
- ▶ **hohe ethische Ansprüche**

Die Oö. Ordensspitäler schaffen mit der Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH Synergien, damit unser oö. Spitalswesen seinen hohen Standard halten kann. Ethische Kompetenz bedeutet für uns auch: verantwortungsvoller Umgang mit knapper werdenden Mitteln.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH Ein Partner für ein gesundes Oberösterreich

Die Geschäftsstelle der Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH in Linz tritt ein für die gemeinsamen Anliegen der Ordensspitäler, ist Sprachrohr für unsere Patienten und versteht sich als gemeinsame und verlässliche Anlaufstelle für unsere Partner.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH

Stockhofstraße 3
4020 Linz
Tel. 0732 / 661081-10
Fax 0732 / 661081-19
E-Mail: info@okh.at
www.okh.at



www.hammerer.at

www.marschall.pr

ORDENSSPITÄLER
OBERÖSTERREICH

In guten Händen. [Im Ordensspital.](#)

Gemeinsam und miteinander
für unsere Patienten

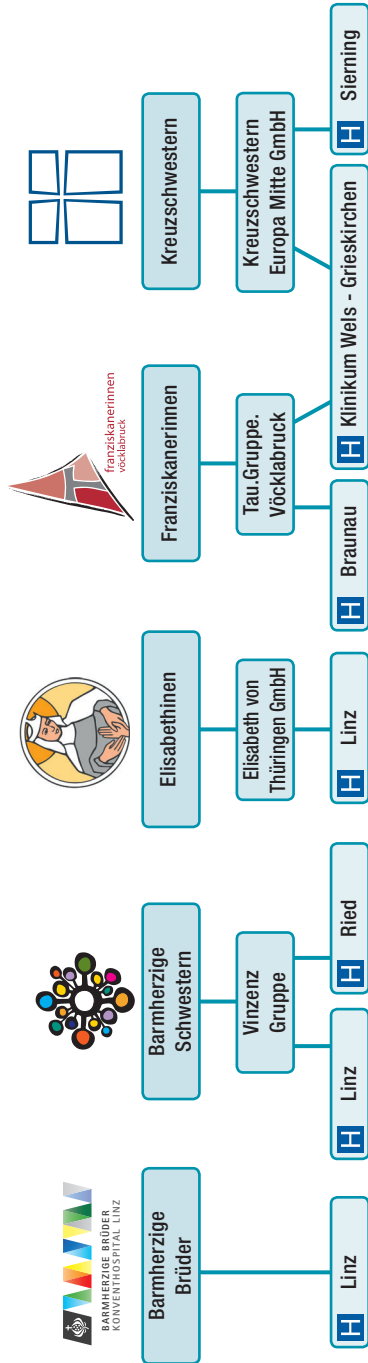


Oö. Ordensspitäler gemeinsam



ORDENSSPITÄLER
OBERÖSTERREICH
In guten Händen. Im Ordensspital.

Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH



Mehr Qualität durch mehr Miteinander

- In Oberösterreich gibt es sieben Ordensspitäler, die im Eigentum von fünf Ordensgemeinschaften stehen.
- In der Oö. Ordensspitäler Koordinations GmbH haben diese sieben Ordensspitäler eine gemeinsame Plattform für Kooperationen.
- Diese Trägervielfalt bietet einerseits besondere Anreize für das Streben nach höherer Qualität und medizinischer Effizienz und andererseits durch Bündelung von Krankenhaus-Know-how die Basis für eine neue Behandlungs- und Pflegequalität.
- Die Oö. Ordensspitäler haben durch zukunftsweisende Spitalspartnerschaften, Kooperationen und eine Krankenhausfusion gut vernetzte Kompetenzzentren geschaffen, die alle Ressourcen zugunsten des Patienten optimieren.
- Die Oö. Ordensspitäler haben österreichweit Vorreiterfunktion bei innovativen Krankenhausprojekten übernommen.
- Die Oö. Ordensspitäler sind als allgemeine, öffentliche Krankenanstalten ein ganz wesentlicher Bestandteil des öffentlichen Gesundheitswesens in Oberösterreich.

Oö. Ordensspitäler gemeinsam

Betten:	3.623
MitarbeiterInnen:	10.739
Stationäre PatientInnen 2014	242.618
Belagstage 2014	1.006.098

Oö. Ordensspitäler – größter Gesundheitsversorger in Oberösterreich

Die Oö. Ordensspitäler zählen zu den effizientesten Krankenhäusern und bieten ihren Patienten herausragende Spitzenleistungen.

- In den Oö. Ordensspitälern werden pro Jahr 50 Prozent der stationären und 46 Prozent der ambulanten Patienten Oberösterreichs behandelt.
- Die einzige Nierentransplantationschirurgie und das einzige Stammzellentransplantationszentrum Oberösterreichs befinden sich in einem Ordensspital.
- Über zwei Drittel aller Strahlentherapien für Krebspatienten werden in einem Ordensspital durchgeführt, es ist dies gleichzeitig das zweitgrößte Strahlentherapiezentrum Österreichs.
- 66 Prozent der Herzkatheterpatienten werden in den oberösterreichischen Ordensspitälern versorgt.
- 54 Prozent der Palliativstationsbetten gibt es in den Ordensspitälern, 58 Prozent der oö. Dialysepatienten werden ebenfalls dort versorgt.
- Das einzige Institut für Sinnes- und Sprachneurologie und die größte Sehschule Oberösterreichs befinden sich in einem Ordensspital.
- 5.836 Kinder erblickten 2014 in Oö. Ordensspitälern das Licht der Welt.
- 57 Prozent Graue Star Operationen und 50 Prozent der Schieloperationen wurden 2014 in Oberösterreichs Ordensspitälern durchgeführt.
- Als erstes Krankenhaus Österreichs unterzog sich ein oberösterreichisches Ordensspital einer externen Qualitätskontrolle, drei weitere folgten diesem Beispiel.
- Die größte Akutgeriatrie in Oberösterreich befindet sich in einem Ordensspital.

Jährlich leisten die Träger der Oö. Ordensspitäler sowohl zum laufenden Spitalsbetrieb als auch zu Bauten und Investitionen einen erheblichen finanziellen Beitrag. Die Oö. Ordensspitäler helfen dem Patienten, entlasten durch ihre Wirtschaftlichkeit den Steuerzahler, sichern Arbeitsplätze und fördern durch ihre Investitionen die oberösterreichische Wirtschaft.